



F II 5 - j / 05

**Förderung im sozialen Wohnungsbau
im Land Brandenburg
2005**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Juni 2006

Preis Printversion: 5,20 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

1. Förderung im Neubau und Wohnungsbestand 2005

3

2. Geförderte neue Wohnungen 2005 nach Gebäudeart und Verwaltungsbezirken

4

Vorbemerkungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Förderstatistik mit ihren Ergebnissen dient zur Darstellung des Umfangs, der Struktur und der Entwicklung in der sozialen Wohnraumförderung, deren Aufgabe darin besteht eine sozial verantwortliche Wohnungspolitik zu steuern. Die jährliche Förderstatistik erstreckt sich auf die Erstellung und Modernisierung von Wohnraum, den Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum oder den Erwerb bestehenden Wohnraums, wobei die Förderung durch Gewährung von Fördermitteln, die aus öffentlichen Haushalten oder Zweckvermögen als Darlehen zu Vorzugsbedingungen oder als Zuschüsse bereitgestellt wird oder durch Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie Bereitstellung von verbilligtem Bauland erfolgt.

Rechtsgrundlage

§ 42 des Wohnraumförderungsgesetzes (WoFG) vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2376) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 42 Abs. 6 WoFG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig sind die für die Förderzusagen zuständigen Stellen.

Berichtseinheit

Als Berichtseinheit gilt jeweils die Förderzusage; sie kann eine Wohnung, ein Gebäude oder auch mehrere Gebäudearten wie Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Wohnheime sowie Nichtwohngebäude mit geförderten Wohnungen umfassen, für die einheitliche Wirtschaftlichkeits- oder Lastenberechnungen durchgeführt werden.

Belegungsrechte sind die in der Förderzusage begründeten Rechte wie allgemeine Belegungsrechte, Benennungsrechte und Besetzungsrechte, nach denen belegungsgebundene Wohnungen an Wohnungssuchende vergeben werden (§ 26 WoFG).

Art und Umfang der Finanzierung

Die hier zu erfassenden Mittel dienen ausschließlich der Deckung der veranschlagten Gesamtkosten des (voll- oder teilgeförderten) Bauvorhabens bzw. Kaufobjekts. Sie sind streng zu trennen von den objektbezogenen Beihilfen zur Verbilligung der Mieten oder der Belastungen. Bei der Förderung einzelner Eigentumswohnungen sind die Finanzierungsmittel nur für die geförderte Eigentumswohnung, nicht auch für die übrigen nicht geförderten Eigentumswohnungen in dem Gebäude anzugeben.

Mittel aus öffentlichen Haushalten sind Finanzierungsmittel von öffentlichen Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u. ä.) als Förderdarlehen für die soziale Wohnraumförderung eingesetzt werden. Dagegen zählen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden, nicht zu den öffentlichen Mitteln.

Kapitalmarktmittel sind Mittel, die sich der Bauherr zu marktüblichen Konditionen am Kreditmarkt beschafft. Dazu zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u. ä.) auf dem Kapitalmarkt beschafft und durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen verbilligt werden. Zu den Kapitalmarktmitteln rechnen auch Bauspardarlehen.

Sonstige Mittel, das sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen auch die Eigenleistungen des Bauherrn.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1. Förderungen im Neubau und Wohnungsbestand 2005

Förderempfänger	Förderfälle	Geförderte Wohnungen							darunter Mietwohnungen
		Insgesamt		davon im ... (Fördergegenstand)					
				Neubau	Wohnungsbestand insgesamt	davon			
						Moder- nisierung	Begrün- dung von Belegungs- rechten	Erwerb vor- handenen Wohnraums	
	Anzahl	WF ¹⁾ in 1000 m²	Anzahl						
Private Haushalte	142	327	27	153	174	142	-	32	185
Wohnungsunternehmen	4	103	6	-	103	103	-	-	103
Sonstige	11	19	2	8	11	8	-	3	8
Insgesamt	157	449	34	161	288	253	-	35	296

1) WF= Wohnfläche




Förderempfänger	Förder- fälle	Gesamtkosten der geförderten Wohnungen							
		Insgesamt		davon im ...(Fördergegenstand)					
				Neubau		Wohnungs- bestand insgesamt	davon		
							Moder- nisierung	Begrün- dung von Belegungs- rechten	Erwerb vor- handenen Wohnraums
	Anzahl	1000 EUR	EUR je Wohnung	1000 EUR	EUR je Wohnung	1000 EUR			
Private Haushalte	142	34 338	105 010	23 627	154 423	10 712	6 391	-	4 320
Wohnungsunternehmen	4	3 952	38 369	-	.	3 952	3 952	-	-
Sonstige	11	1 936	101 912	1 235	154 313	702	383	-	319
Insgesamt	157	40 227	89 592	24 861	154 418	15 365	10 726	-	4 640




2. Geförderte neue Wohnungen 2005 nach Gebäudeart und Verwaltungsbezirken

<u>Gebäudeart</u> Verwaltungsbezirk	Geförderte neue Wohnungen			Kosten			Finanzierungsart		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter		Mittel aus öffent- lichen Haushalten	Kapital- markt- mittel	sonstige Mittel insgesamt
		selbst- genutzte	Miet-		Baugrund- stück und Erschlie- ßung	Bauwerk			
	Anzahl	1000 EUR							
Wohngebäude insgesamt	161	116	45	24 861	3 873	16 836	7 189	9 470	8 202
Wohngebäude ¹⁾ mit									
1 Wohnung	106	106	-	17 705	3 627	12 353	5 568	8 919	3 217
2 Wohnungen	6	6	-	654	110	504	256	324	74
3 und mehr Wohnungen	45	-	45	5 960	135	3 979	1 150	-	4 810
Eigentumswohnungen	4	4	-	543	-	-	215	227	101
Brandenburg an der Havel	4	4	-	724	147	505	265	376	84
Cottbus	1	1	-	154	33	99	48	61	45
Frankfurt (Oder)	20	20	-	3 200	571	1 917	1 244	1 495	468
Potsdam	2	2	-	345	36	134	102	120	123
Barnim	15	15	-	2 459	590	1 623	728	1 330	380
Dahme-Spreewald	3	3	-	523	119	350	129	301	93
Elbe-Elster	1	1	-	135	12	111	45	53	37
Havelland	13	13	-	1 991	465	1 346	572	1 103	316
Märkisch-Oderland	12	12	-	2 139	426	1 527	550	1 100	493
Oberhavel	6	6	-	767	110	585	302	344	121
Oberspreewald-Lausitz	3	3	-	522	114	377	148	287	87
Oder-Spree	10	10	-	1 628	312	1 208	508	843	277
Ostprignitz-Ruppin	1	1	-	181	30	137	65	93	23
Potsdam-Mittelmark	6	6	-	959	205	675	256	463	240
Prignitz	6	6	-	917	77	754	412	337	179
Spree-Neiße	47	2	45	6 301	201	4 202	1 275	159	4 867
Teltow-Fläming	9	9	-	1 583	364	1 043	462	804	317
Uckermark	2	2	-	331	61	244	76	200	55

1) ohne Eigentumswohnungen

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Mai 2006

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A VI 5 - vj 2/05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 30.06.2005, Vorläufiges Ergebnis - (Stand: Februar 2006)	X	7,50	20,00
A VI 6 - j/05	Erwerbstätige Kreisfreie Städte und Landkreise 2005 - Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung	X	7,95	20,00
A VI 7 - m 04/06	Arbeitsmarkt, April 2006	X	6,05	20,00
B I 1 - j/05	Allgemein bildende Schulen, Schuljahr 2005/2006	X	8,80	20,00
B I 8 - j/05	Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen, Schuljahr 2005/2006	X	5,90	20,00
B I 9 - j/05	Allgemein bildende Schulen, Schuljahr 2005/2006 - Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken	X	9,55	20,00
B III 4 - j/05	Personal und Personalstellen an Hochschulen 2005	X	7,10	20,00
C II 1 - m 04/06	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, April 2006	X	5,50	20,00
C III 2 - m 03/06	Schlachtungen und Fleischerzeugung, März 2006	X	5,25	20,00
C III 3 - m 02/06	Milcherzeugung und Milchverwendung, Februar 2006	X	5,15	20,00
C III 6; 7 - vj 1/06	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel - 01.01. bis 31.03.2006	X	5,15	20,00
C IV 8 - 2j/05	Eigentums- und Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2005	X	5,75	20,00
D I 2 - m 02/06	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Februar 2006	X	6,25	20,00
E I 1; 3 - m 03/06	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, März 2006	X	7,15	20,00
E I 2 - m 03/06	- Produktionsindex, März 2006	X	5,55	20,00
E II 1 - m 03/06	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), März 2006	X	6,15	20,00
E IV 1; 2 - j/05	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2005 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden Löhne und Gehälter der Betriebe	X	5,50	20,00
F II 1; 2 - m 03/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, März 2006	X	5,95	20,00
G III 1; 3 - m 02/06	Aus- und Einfuhr Februar 2006, Vorläufige Ergebnisse	X	3,30	
G IV 1 - m 03/06	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, März 2006	X	6,75	20,00
H I 1 - m 03/06	Straßenverkehrsunfälle - März 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 02/06	- Februar 2006, Endgültiges Ergebnis	X	3,30	
H I 4 - vj 1/06	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 1. Vierteljahr 2006	X	5,15	20,00
H II 1 - m 03/06	Binnenschifffahrt, März 2006	X	5,85	20,00
K III 1 - 2j/05	Schwerbehinderte Menschen 2005	X	7,30	20,00
M I 2 - m 05/06	Verbraucherpreisindex, Mai 2006	X	6,45	20,00
M I 6 - j/05	Kaufwerte für Bauland 2005	X	5,80	20,00
M I 7 - j/05	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2005	X	5,60	20,00
O II 4 - 5j/03	Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2003 - Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	X	5,75	20,00
P I 1 - j/05	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Erwerbstätigkeit 1991 - 2005	X	6,30	20,00
P I 3 - j/05	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer 1991 bis 2005	X	6,10	20,00
Daten+Analysen Heft 1/2006	Jahresbericht 2005		7,00	
Verzeichnis	Verzeichnis Berufliche Schulen, Schuljahr 2005/2006		9,00	24,00